



Mitteilungen der Fachgruppe Betriebssysteme

Mai 2011

Inhalt

1. Bericht vom Frühjahrstreffen am 7./8. April 2011 in Mannheim
2. Aufruf zum Herbsttreffen in Potsdam am 10./11. November 2011
3. Preis für Abschlussarbeit auf dem Gebiet Betriebssysteme
4. Neuwahl der Fachgruppenleitung 2011
5. Wikipedia Einträge zu Betriebssystemen
6. Sonstige Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Fachgruppe:

<http://www.betriebssysteme.org/>

1. Bericht vom Frühjahrstreffen am 7./8. April 2011 in Mannheim

Am 7.4. und 8.4. wurde in Mannheim das Frühjahrstreffen der Fachgruppe ausgerichtet. Neben zwei eingeladenen Vorträgen aus der Industrie (Telekom und IBM) über das IT-Management bei der Telekom und über Cloud Adoption sind vier Beiträge aus der Forschung präsentiert und diskutiert worden. Neben den Vorträgen fand das Treffen der Fachgruppe und eine Diskussion über die Präsenz der Thematik Betriebssysteme in der Wikipedia statt (s.u.). Bei bestem Frühlingswetter konnte der Austausch abends am Rhein fortgesetzt werden.

Unter dem Link <http://www.betriebssysteme.org/Aktivitaeten/Treffen/2011-Mannheim/> findet sich das Programm, und es sind dort auch die Beiträge noch nachzulesen.

2. Ankündigung des Fachgruppentreffens am 10./11. Nov 2011 in Potsdam

Das Herbsttreffen der Fachgruppe ist am 10./11. November 2011 am Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam geplant.

Das Motto für die Veranstaltung lautet: Hybride Systeme (GPGPU, Accelerators, Koprozessoren)

Heterogene MultiCore-/ManyCore-Verarbeitungseinheiten sowie große, inhomogene Speicherarchitekturen markieren zwei aktuelle Trends in der Rechnerarchitektur, die erheblichen Einfluss auf die Arbeitsweise und den Funktionsumfang zukünftiger Betriebssysteme haben werden. Krypto-, XML-, Java- sowie graphische Koprozessoren (GPGPU) sind neue Verarbeitungseinheiten, die vom Betriebssystem verwaltet werden müssen. Daten werden nicht länger in einer einzigen, konsistenten Speicherhierarchie gespeichert, sondern liegen repliziert in lokalen Speichern der Koprozessoren vor. Die Bandbreite für den Transfer von Daten zwischen Hauptspeicher und den verschiedenen Verarbeitungseinheiten ist häufig beschränkt. Zur effizienten Nutzung derartiger hybrider Systeme sind neue Programmiermodelle auf Anwendungsebene sowie neue Ansätze zur Ressourcenverwaltung in Betriebssystemen vonnöten.

Für die Herbsttagung der Fachgruppe Betriebssysteme suchen wir Vorträge, die über aktuelle Arbeiten im Kontext hybrider Systeme berichten.

Beiträge sind bis zum 9. Sep 2011 in Form einer Kurzfassung an Andreas Polze [<mailto:andreas.polze@hpi.uni-potsdam.de>] erbeten.

3. Preis für Abschlussarbeit auf dem Gebiet Betriebssysteme

Erstmalig wurde 2010 der mit 500 € dotierte Preis für die beste Diplomarbeit durch die Fachgruppe vergeben.

Auch für 2011 ist vorgesehen, dass die Fachgruppe Betriebssysteme wieder eine Abschlussarbeit (Diplom oder Master) auszeichnet, die in der Zeit vom Juli 2010 - Juni 2011 abgeschlossen wurde. Wir bitten die Betreuer, herausragende Arbeiten zusammen mit einem ca. 1-seitigen Gutachten bis zum 30. Juni per Email an Jörg Nolte (jon@informatik-tu-cottbus.de) zu nominieren. Die Preisverleihung findet auf dem Herbsttreffen der FGBS statt und der Preisträger sollte dort auch die Ergebnisse seiner Arbeit in einem Vortrag vorstellen.

4. Neuwahl der Fachgruppenleitung 2011

Gemäß Satzung der Fachgruppe wurde im Frühjahr 2011 die Fachgruppenleitung neu gewählt. Wir bedanken uns insbesondere bei unserer Wahlkommission, Prof. Franz Hauck (Uni Ulm, Leiter), Prof. Michael Schöttner (Uni Düsseldorf) und Prof. Uwe Baumgarten (TUM, Beisitzer) für die professionelle Durchführung.

In die Leitung der Fachgruppe wurden gewählt: Prof. Dr.-Ing. Jörg Nolte (Sprecher), Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder (stv. Sprecher), Dr. Ulf Hollberg, Prof. Dr. Robert Kaiser, Dr. Wilhelm Messing, Prof. Dr. Andreas Polze. Mehr zur Fachgruppe und der aktuellen Besetzung der Fachgruppenleitung ist unter <http://www.betriebssysteme.org/UeberUns> zu finden.

5. Wikipedia Einträge zu Betriebssystemen

Zum Thema "Betriebssystembeiträge in Wikipedia" präsentierten Reinhold Kröger und Ulf Hollberg Fakten und Gedanken zur aktuellen Nutzung der deutschen Wikipedia für Artikel im Umfeld der Betriebssysteme (http://www.betriebssysteme.org/Aktivitaeten/Treffen/2011-Mannheim/Programm/docs/slides_hollberg_wikipedia.pdf zu Bestandsaufnahme). Dies diente als Grundlage für eine offene Diskussion, ob und ggf. wie unsere Fachgruppe die Information in der Wikipedia verbessern, erweitern und umstrukturieren sollte.

In der Diskussion wurde folgende gemeinsame Position angenähert:

- Es gibt keine Möglichkeit als Organisation in den etablierten Pflegeprozess der Wikipedia einzugreifen.
- Es müssten sich Einzelne - in einer koordinierten Weise - als Autoren bei der Wikipedia beteiligen
- Die etablierten Konventionen in der Wikipedia werden auch als Hindernis gesehen, Inhalte zu verbessern oder zu erweitern.
- Die Strukturen hinter dem deutschen Informatik Portal unterscheiden sich von denen in der englischen Version.
- Es ist zu Überlegen, als "Sandkasten" ein eigenes Wiki auf den Seiten der FG zu beginnen.
- Angebotene Qualität wird vermutlich zu 'hits' in Google auf unsere Seiten führen.
- So ein Vorhaben basiert auf einer zu etablierenden Grundstruktur die die FG auswählen oder entwickeln müsste.
- Ohne eine gewisse kritische Masse an freiwilligen Autoren lohnt sich hier kein Einstieg.

Wenn es in der Fachgruppe Interessierte gibt, die an einem solchen Autorenteam aktiv mitwirken würden, so ist die Fachgruppenleitung bereit, das Vorgehen zu koordinieren und zu unterstützen.

6. Sonstige Informationen

Das FutureSOC-Lab am Hasso-Plattner-Institut bietet eine Infrastruktur für Forschungen zu zukünftigen Server-Systemen mit Fragestellungen zu ManyCore-/MultiCore-Computing, zu hybriden Systemen, sowie zu Hauptspeicherintensiven Systemen (im Terabyte-Bereich). Noch bis zum 31.5.2011 ist der Call-for-Projects des FutureSOC-Labs geöffnet. Details finden Sie unter: <http://www.dcl.hpi.uni-potsdam.de/home/apolze/FG-BS/CfP-HPI-FutureSOC-Lab.pdf>

Vom 15.-17.6.2011 findet am Hasso-Plattner-Institut das jährliche Symposium on „Future Trends in Service-Oriented Computing“ statt. Dabei widmet sich der 15.6.2011 mit einer Reihe von Projektvorstellungen speziell dem FutureSOC-Lab. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Details finden Sie unter:

http://www.hpi.uni-potsdam.de/research_school/aktivitaeten/veranstaltungen/future_trends_in_soc_2011.html